

Kevin Hartung trägt den Meistergürtel

Seit dem 28.01.2009 ist Kevin Hartung vom koreanischen Kampfsport begeistert. Kaum ein Training in dem er nicht da ist. Jetzt hat er sich den Meistergrad (Dan) durch die vielen Jahre hartes Training und Gürtelprüfungen erarbeitet.

Am vergangenen Wochenende fand eine Schwarzgurtprüfung im Deutschen Ho Sin Do Verband statt. Zur Prüfung waren zwei Sportler zugelassen. Kevin Hartung von der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn aus Sinn wurde begleitet vom Abteilungsleiter Ho Sin Do des TV-Jahn, Dr. Rudolf A. Weck, seinem Vereinstrainer. Neben ihm trat noch Henry Adorf vom SSV-Weyerbusch zur Prüfung an. Die Prüfung dauerte zwei Tage und wurde in der Sporthalle in Melsungen abgehalten.

Geprüft wurden die Sportler an beiden Tagen durch Günther Schäfer (8. Dan), Jürgen Pschibul (8. Dan) und Dirk Kindl (5. Dan). Die praktische Prüfung beinhaltete alle Techniken vom gelben (7. Kup) bis zum braunschwarzen Gürtel (1. Kup).

Hand- und Fußtechniken, Sprünge, Hyongs (Traditionelle Form), Handbefreiungen, Messerabwehrtechniken, Hebel- und Würfe waren Inhalt dieses Prüfungsteils. Daneben wurde auch noch eine mündliche Prüfung durchgeführt, die beide Dan-Anwärter ebenfalls gut bestanden.

Am zweiten Prüfungstag wurden Schwerttechniken, der Kampf gegen unbewaffnete und anschließend gegen bewaffnete Gegner durchgeführt, sowie ein eigener selbst erarbeiteter Hyong und mehrere Bruchtests mit Händen und Füßen als Prüfungsaufgaben abverlangt. Jürgen Pschibul leitete das feierliche Zeremoniell der Übergabe des Schwarzen Gürtels und die Ableistung des Eides, der die Kampfsportler unter anderem verpflichtet, sich in Zukunft um die Ausbildung ihrer anvertrauten Schüler zu kümmern, allen Menschen Respekt und Höflichkeit entgegen zu bringen und mit den erworbenen Werten ein friedliches Miteinander aller Altersklassen, Nationalitäten und Religionen zu fördern.

Die beiden Prüflinge hatten bereits vor zwei Wochen die zweistündige schriftliche Prüfung in Sinn absolviert. Inhalt der Prüfung waren unter anderem der Trainingsaufbau und die Physiologie des menschlichen Körpers.

Mit dem Erhalt des Schwarzen Gürtels hat die Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn aus Sinn wieder drei Schwarzgurtträger: Dr. Rudolf A. Weck (2. Dan), Judith Kirsten (1. Dan) und nunmehr Kevin Hartung (1. Dan).

Die Zeit des Wachstums (gelber und oranger Gürtel), ebenso die Zeit des Blühens und des Reifens (roter, grüner, blauer Gürtel), sowie die Zeit der Reife

und Ernte (braun, braun-schwarzer Gürtel) sind nun abgeschlossen. Der Meistergrad ist erreicht, Schwarz beinhaltet alle Farben und steht für eine höhere Bewusstseinsstufe, für das Verstehen und Einfühlen in andere Menschen. Es ist das Ende eines langen und der Neubeginn eines neuen Weges, nämlich der in der fortlaufenden Dan-Graduierung vom 1. bis zum 10. Dan.

Die Trainer und Coaches der Ho Sin Do Abt. des TV-Jahn Sinn sowie der Vorstand des TV-Jahn gratulieren Beiden zum erreichten Erfolg und der TV-Jahn hofft, noch lange Jahre auf Kevin Hartung zählen zu können!

Bild 1:

Die erfolgreichen neuen Danträger und ihre Prüfer (v.l. nach r.): Jürgen Pschibul (8. Dan), Kevin Hartung, Günter Schäfer (7. Dan), Henry Adorf und Dirk Kindl (5. Dan)



Bild 2:

Kevin Hartung mit gesprungenem Sidekick “Kon sung yob chagi”



Bild 3:

Kevin Hartung mit Bruchtest "Ne sto chikki" (Handkantenschlag nach innen)



Bild 4: Henry Adorf und Kevin Hartung – Erleichterte Kämpfer nach bestandener Prüfung

